

NEPHROPATHOLOGIE- KURS

Volhard-Fahr 2018

23. und 24. Februar 2018
Mannheim

CHAIRMEN

Prof. Dr. B. K. Krämer (Mannheim)

Prof. Dr. P. Schnülle (Weinheim)

Prof. Dr. R. Waldherr (Heidelberg)



Der zum 19. Mal in Mannheim stattfindende Nephropathologiekurs Volhard-Fahr soll auch in diesem Jahr (angehenden und etablierten) Nephrologen aus Klinik und Praxis einen intensiven „Hands-on“-Zugang bieten zur faszinierenden Welt der Nephropathologie, die ja unverändert die zentrale diagnostische Technik in der Nephrologie darstellt.

Fokko van der Woude hat diesen Kurs nach dem niederländischen Vorbild (Universität Leiden) konzipiert und 1999 erstmals in Mannheim auf historischem Boden (Volhard-Fahr-Kurs) organisiert. In den Folgejahren hat sich der Volhard-Fahr-Kurs schnell als feste Einrichtung in der deutschsprachigen Nephrologie etabliert und allgemeine Anerkennung gefunden. Es ist in dieser Tradition unverändert unser besonderes Anliegen, den Kurs weiterhin jungen Internisten, Nephrologen und Nephropathologen sowie allen an der Nephropathologie Interessierten anzubieten, um ihnen ein praxisnahes Basiswissen über die Pathologie der Niere zu vermitteln.

Entsprechend den Vorschlägen und Kritiken der Kursteilnehmer vergangener Jahre haben wir auch diesmal versucht, Inhalt und Ablauf zu verbessern. Tragende Säulen sind nach wie vor die theoretischen Grundlagen der Nierenpathologie, die Ihnen von erfahrenen Dozenten vermittelt werden, und insbesondere das gemeinsame Mikroskopieren, das das Erlernte vertiefen soll.

Unterstützung erfährt der Kurs durch Alexion Pharma Germany GmbH, Amgen GmbH, Chiesi GmbH, Fresenius Medical Care GmbH und Roche Pharma AG ohne die der Volhard-Fahr-Kurs nicht möglich wäre. Besonderer Dank gilt auch allen Dozenten für ihre Mitwirkung und tatkräftige Unterstützung.

Wir hoffen, dass der Nephropathologiekurs auch 2018 Ihren Erwartungen gerecht wird und alle Teilnehmer zu einem erfolgreichen Gelingen beitragen!

Prof. Dr. B. K. Krämer

Prof. Dr. P. Schnülle

Prof. Dr. R. Waldherr

Kursinhalte

Der Kurs Praktische Nephropathologie vermittelt praxisorientierte Themen der Diagnostik und Klinik von Nierenerkrankungen. Es wird eine systematische Darstellung der morphologischen Veränderungen von Nierenerkrankungen mittels Lichtmikroskopie, Immunfluoreszenzmikroskopie und Elektronenmikroskopie gegeben. An beiden Kurstagen finden Vorträge über Klinik und Pathomorphologie der behandelten Krankheitsbilder statt. Des Weiteren wird an beiden Tagen die Möglichkeit geboten, die verschiedenen Nierenerkrankungen unter fachkundiger Anleitung im Eigenstudium an mikroskopischen Präparaten kennenzulernen sowie die bereits vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen.

Die thematisch gegliederten Referate werden von Spezialisten aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden gehalten.

Zielgruppen

Der Kurs richtet sich an nephrologisch tätige Ärztinnen und Ärzte aus Klinik und Praxis.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 18 Punkten (Kat. C) zertifiziert.

Unter der Schirmherrschaft

der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie



Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Mannheim
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Alte Brauerei
Röntgenstr. 7
68167 Mannheim

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir den Sponsoren:

Alexion Pharma Germany GmbH
(2.500 €)



Amgen GmbH
(1.500 €)



Chiesi GmbH
(1.000 €)



Fresenius Medical Care GmbH
(500 €)



Roche Pharma AG
(1.500 €)



GEBÜHREN/ANMELDUNG

Gebühren:

Facharzt/Fachärztin	230,00 €
Arzt/Ärztin in Weiterbildung (bitte Nachweis erbringen)	180,00 €
Studierende (bitte Nachweis erbringen)	70,00 €

Übernachtungsmöglichkeiten:

<http://www.aey-congresse.de/events/nephropathologiekurs2018.html>

Organisation:

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Tel.: 030 29006594
Fax: 030 29006595
E-Mail: nephropathologie@aey-congresse.de

Freitag, 23. Februar 2018

10:00 – 11:00 Uhr Registrierung

- 11:00 – 11:05 Uhr Begrüßung und Einführung
B. K. Krämer (Mannheim)
- 11:05 – 11:30 Uhr Die Anatomie der Niere
W. Kriz (Mannheim)
- 11:35 – 11:50 Uhr Die Nierenbiopsie
P. Schnülle (Weinheim)
- 11:55 – 12:05 Uhr Bearbeitung des Materials
R. Waldherr (Heidelberg)
- 12:10 – 12:25 Uhr Immunpathologie
R. Birck (Lindau)
- 12:30 – 12:55 Uhr Membranoproliferative und membranöse Glomerulonephritisformen
H. Regele (Wien/A)

13:00 – 13:45 Uhr Mittagspause

- 13:45 – 15:00 Uhr Drei Mikroskopieblöcke
(jeweils 25 Minuten)
*W. Kriz (Mannheim),
R. Waldherr (Heidelberg),
H. Regele (Wien/A)*
- 15:00 – 15:20 Uhr Mikroangiopathien (HUS, arterielle Hypertonie, DIC, Schwangerschaft)
H.-J. Gröne (Heidelberg)
- 15:25 – 15:50 Uhr IgA-Nephritis, hereditäre glomeruläre Erkrankungen (z.B. Alport-Syndrom, M. Fabry)
I. M. Bajema (Leiden/NL)
- 15:55 – 16:15 Uhr Interstitielle Nephritis
S. Porubsky (Mannheim)

16:20 – 16:35 Uhr Kaffeepause

- 16:35 – 17:50 Uhr Drei Mikroskopieblöcke
(jeweils 25 Minuten)
*H.-J. Gröne (Heidelberg),
I. M. Bajema (Leiden/NL),
S. Porubsky (Mannheim)*

17:50 – 18:15 Uhr Kaffeepause

- 18:15 – 18:50 Uhr Fallbesprechung
H. Felten (Karlsruhe)
- 18:50 – 19:00 Uhr Zusammenfassung des ersten Tages
B. K. Krämer (Mannheim)

Samstag, 24. Februar 2018

- 08:00 Uhr Begrüßung
B. K. Krämer (Mannheim)
- 08:00 – 08:25 Uhr Minimalveränderungen, FSGS, diabetische NP
T. Wiech (Hamburg)
- 08:30 – 08:50 Uhr Vaskulitis (Purpura Schönlein-Henoch, Morbus Wegener, mikroskopische Polyangiitis, Goodpasture)
R. Waldherr (Heidelberg)
- 08:55 – 09:15 Uhr Postinfektiöse Glomerulonephritis
M. Büttner-Herold (Erlangen)
- 09:20 – 09:40 Uhr Paraproteinämien (Amyloidose, fibrilläre und immunotactoidale Glomerulopathien)
S. Porubsky (Mannheim)
- 09:45 – 10:05 Uhr Glomerulonephritis (GN) bei Lupus erythematodes
Z. V. Popovic (Heidelberg)

10:10 – 10:40 Uhr Kaffeepause

- 10:40 – 12:00 Uhr Drei Mikroskopieblöcke
(jeweils 25 Minuten)
*R. Waldherr (Heidelberg),
T. Wiech (Hamburg),
Z. V. Popovic (Heidelberg)*

12:00 – 12:40 Uhr Mittagspause

- 12:40 – 13:10 Uhr Transplantationspathologie I: akute und chronische Rejektionen
S. Porubsky (Mannheim)
- 13:20 – 13:45 Uhr Transplantationspathologie II: nicht-abstoßungsbedingte Pathologien, insbesondere Infektionen
T. Wiech (Hamburg)

13:50 – 14:15 Uhr Kaffeepause

- 14:15 – 15:30 Uhr Drei Mikroskopieblöcke
(jeweils 25 Minuten)
*M. Büttner-Herold (Erlangen),
S. Porubsky (Mannheim),
T. Wiech (Hamburg)*

Dr. Ingeborg M. Bajema

Leiden University medical Centre
Department of Pathology
Pobox 9600
2300 RC Leiden/NIEDERLANDE

Prof. Dr. Rainer Birck

Dialysezentrum Lindau
Prof. Dr. med. Rainer Nowack
Friedrichshafener Straße 82
88131 Lindau

PD Dr. Maike Büttner-Herold

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Universitätsklinikum
Institut für Nephropathologie
Krankenhausstr. 8-10
91054 Erlangen

Dr. Helmut Felten

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik I
Nephrologie
Moltkestr. 90
76133 Karlsruhe

Prof. Dr. Hermann-Josef Gröne

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Deutsches Krebsforschungszentrum
Zelluläre und Molekulare Pathologie
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Prof. Dr. Bernhard K. Krämer

Universitätsmedizin Mannheim
V. Medizinische Klinik
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

Prof. Dr. Wilhelm Kriz

Universitätsmedizin Mannheim
Anatomie und Entwicklungsbiologie
Ludolf-Krehl-Straße 13-17
68167 Mannheim

Dr. Zoran V. Popovic

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Deutsches Krebsforschungszentrum
Zelluläre und molekulare Pathologie
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Prof. Dr. Stefan Porubsky

Universitätsmedizin Mannheim
Pathologisches Institut
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

Prof. Dr. Heinz Regele

Medizinische Universität Wien
Klinisches Institut für Pathologie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien/ÖSTERREICH

Prof. Dr. Peter Schnülle

Nierenzentrum Weinheim
Prof. Dr. med. Hanspeter Schneider,
Dr. med. Alexander Müller und Kollegen
Röntgenstraße 1
69469 Weinheim

Prof. Dr. Rüdiger Waldherr

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Pathologisches Institut
Im Neuenheimer Feld 224
69120 Heidelberg

Prof. Dr. Thorsten Wiech

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Diagnostik
Institut für Pathologie, Sektion Nephropathologie
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Pkw

Aus Richtung Frankfurt über die A 67 bis zum Autobahnkreuz Viernheim, dann weiter über die B 38 stadteinwärts Richtung Mannheim.

Aus Richtung Karlsruhe (A 5 bzw. A 6), Stuttgart (A 6) und Heidelberg (A 656) zunächst bis zum Autobahnkreuz Mannheim, dort Richtung Mannheim-Mitte, an der Ausfahrt Mannheim-Neustadt/Mannheim-Feudenheim gelangen Sie auf den Rhein-Neckar-Schnellweg (B 38a) in Richtung Feudenheim. An der zweiten Ampel links ab in Richtung Innenstadt.

Aus der Pfalz über die A 650, dann durch die Innenstädte Ludwigshafen und Mannheim.

Für Ihren Pkw stehen an der Neckarseite des Klinikums gebührenpflichtige Parkplätze im Parkhaus der Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH zur Verfügung. Am Neckarufer und in der Nachbarschaft des Klinikums sind auch kostenfreie Parkplätze vorhanden, diese sind erfahrungsgemäß bereits früh morgens belegt. Auf dem Klinikumsgelände dürfen Sie Ihr Fahrzeug nicht abstellen. Die Zufahrt ist ausschließlich für die Anlieferung von Notfällen erlaubt.

Planen Sie Ihre Anreise mit dem klickTel-Routenplaner.

Öffentlicher Nahverkehr

Die Haltestelle „Universitätsklinikum“ liegt unmittelbar am westlichen Krankenhausgelände. Diese Haltestelle (ca. 300 m Fußweg zum Eingang West) wird von Bahnen des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar angefahren

Linie 2 (Neckarstadt West - Feudenheim)

Linie 4 (Heddesheim - Oggersheim / Bad Dürkheim)

Linie 5 (Heidelberg / Edingen - Käfertal / Weinheim)

Linie 7 (Vogelstang - Oppau)

Mit der Fahrplanauskunft des VRN erhalten Sie Ihren Fahrplan

Deutsche Bahn AG

Der Mannheimer Hauptbahnhof liegt knapp zwei Kilometer vom Klinikum entfernt. Die Straßenbahnlinien 4 und 5 halten sowohl am Hauptbahnhof als auch am Klinikum.

Spezial der Deutschen Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresse GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- 2. Klasse 99,- Euro (zugebunden)
- 1. Klasse 159,- Euro (zugebunden)

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 0180 6 31 11 53* mit dem Stichwort „Aey Congresse“ oder **online** unter www.aey-congresse.de und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

* weitere Informationen finden Sie unter www.aey-congresse.de



Veranstaltungsort
Alte Brauerei

